

Corporate Responsibility

Transnet-Phelophepa

Gesundheitszug

Überblick

Transnet-Phelophepa ist eine Gesundheitsklinik auf Rädern, die ländliche Gebiete Südafrikas aufsucht, in denen auf 5 000 Patienten nur gerade ein Arzt kommt. «Phelophepa» bedeutet wörtlich «gute, saubere medizinische Versorgung», was die Absicht auf den Punkt bringt, die hinter diesem Zug steckt. Roche ist Hauptsponsor des Phelophepa-Zuges und unterstützt dieses Projekt seit der ersten Reise des Zuges 1994.

Wie funktioniert Phelophepa?

Phelophepa gehört Transnet Limited, dem grössten staatlichen Unternehmen für Gütertransporte und Logistik Südafrikas, von dem es auch betrieben wird. Der Zug besteht aus 18 Waggons, die für allgemeinmedizinische sowie Zahn- und Augenuntersuchungen auf dem Land eingerichtet sind. Es werden auch Medikamente zur Behandlung diagnostizierter Krankheiten abgegeben. Zusätzlich zu diesen allgemeinen Gesundheitsdienstleistungen werden auch individuelle Beratungen sowie Gruppenworkshops angeboten, um Menschen bei der Bewältigung psychischer Belastungen wie Stress und Depression zu helfen. Zum Zug gehört auch ein spezieller Waggon, in dem die Bevölkerung über allgemeine Gesundheitsthemen wie Ernährung, Hygiene und Zahnpflege aufgeklärt wird. Der Zug ist jedes Jahr 36 Wochen unterwegs. Die Gemeinden äussern

bei der Transnet-Stiftung das Jahr über Wünsche zu den Orten, an denen der Zug halten soll.

Roche war die erste Firma, die sich finanziell am Phelophepa-Zug beteiligte, und ist seither einer der Hauptsponsoren im Rahmen einer öffentlich-privaten Partnerschaft mit Transnet. Roche trägt heute die volle Verantwortung für den weiteren Betrieb des Waggons mit der allgemeinen Gesundheitsklinik und kommt für Personalkosten, Ausrüstung, Lehrmittel sowie für ein Fahrzeug auf, welches das Personal für Fahrten in die Dörfer und Schulen benützen kann, in deren Nähe der Zug hält. In den letzten Jahren sind mehr Geldmittel bereitgestellt worden, damit spezialisiertere Dienste wie Diabetesprophylaxe oder Vorsorgeuntersuchungen auf Bluthochdruck und Krebs



Die wichtigsten Fakten

Phelophepa...

- ist mit 18 Waggons unterwegs, ist über 380 Meter lang und wiegt über 600 Tonnen
- besucht in einem Zweijahreszyklus mehr als 70 ländliche Gemeinschaften
- wird von 19 Festangestellten betrieben, die von bis zu 40 freiwilligen Studenten aus Südafrika unterstützt werden
- hat seit seiner ersten Reise bei der Ausbildung von über 20 000 Medizinstudenten und Krankenschwestern mitgeholfen
- hat über 25 000 Schulen besucht, Vorsorgeuntersuchungen und Schulungen durchgeführt sowie Medikamente verteilt
- betreut jährlich im Durchschnitt 45 000 Patienten und hat seit 1994 600 000 Patienten behandelt
- hat bei insgesamt 5,4 Millionen Patienten Vorsorgeuntersuchungen, Informationskampagnen über HIV/Aids, gesundheitliche Schulung sowie Beratungsdienste angeboten

«Roche liess sich leidenschaftlich für das Phelophepa-Projekt begeistern, kam mit dem klaren Bekenntnis und fragte uns: <Wie können wir helfen?> Solchen Sponsoren begegnet man nicht alle Tage. Wir möchten uns auch nicht immer an Sponsoren wenden, um Geld zu erbitten – oft fragen wir sie einfach um Rat ... Sie haben Kontakte zu den Gesundheitsbehörden und sind mit dem Umfeld vertraut. Die Beziehung zwischen Roche und Transnet ist für mich ein Musterbeispiel für eine nachhaltige, öffentlich-private Partnerschaft.»

Dr. Lynette Coetzee, Senior Manager for Health, Transnet Foundation

angeboten werden können. Dabei werden an bestimmten Orten in einem Zelt neben dem Zug kostenlose Krebsabstriche für Frauen und Prostatauntersuchungen für Männer durchgeführt.

Hintergrund

In ländlichen Regionen von Staaten mit eingeschränkten Ressourcen, in denen ein Arzt meist eine riesige Zahl von Bewohnern betreuen muss, sind die Menschen vielfach gezwungen, lange Reisen zu unternehmen, um auch nur die nötigste ärztliche Hilfe zu erhalten. Das Phelophepa-Projekt setzt an dieser Stelle an: Der Zug sucht entlegene Gegenden auf, um den Patienten direkte medizinische Hilfe zukommen zu lassen. Im langfristigen Engagement von Roche für das Phelophepa-Projekt kommt der Ansatz des Unternehmens zum Ausdruck, Lösungen für Gesundheitsprobleme in Entwicklungsländern zu finden. Roche



Dörfliche Gemeinschaften können von Phelophepa und der Roche Gesundheitsklinik durch Bluttests, Augentests und allgemeine Untersuchungen profitieren.



strebt hierbei öffentlich-private Partnerschaften sowie den gemeinsamen Einsatz ihrer Kompetenzen und Ressourcen mit denjenigen anderer Organisationen an. Ziel dabei ist es, einen nachhaltigen Beitrag zu ermöglichen, den wir alleine nicht hätten leisten können.

Resultate

Das breite Einzugsgebiet des Phelophepa-Zuges hat zur Folge, dass die am Projekt Beteiligten ein genaueres Bild der vorherrschenden Gesundheitsprobleme in diesen abgelegenen ländlichen Gemeinden mit häufig niedrigem Bildungsstandard haben. Dies führt dazu, dass sich mehr Menschen untersuchen lassen und dadurch bessere Aussichten auf eine grundsätzliche Behandlung haben. Letztlich hängt der Erfolg des Phelophepa-Projekts davon ab, dass eine «gute, saubere medizinische Versorgung» angeboten wird. Gesundheit öffnet den Weg zu Produktivität, Produktivität erzeugt Wachstum und Wachstum hat Aufschwung zur Folge.

Herausgegeben von

F. Hoffmann-La Roche AG
Corporate Donations
and Sponsorship
4070 Basel, Schweiz

© 2011

Alle erwähnten Markennamen
sind gesetzlich geschützt

Weitere Information

finden Sie unter:

www.roche.com/programmes_in_least_developed_and_developed_countries

